



Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
80525 München



Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
06.04.2013

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
VII2-7157d/35/1

München,
03.05.2013

Bahnknotenkonzept München

Sehr geehrter Herr Lauterbach,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 06.04.2013 an Herrn Staatsminister Zeil zum Bahnknoten München.

Die Bayerische Staatsregierung hat Anfang 2010 ein Entwicklungskonzept für den Bahnknoten München beschlossen, um den Schienenpersonenverkehr für die Stadt, die Metropolregion und für ganz Oberbayern zukunftsfähig zu entwickeln.

Damit werden erstmals verschiedene Einzelmaßnahmen zu einem koordinierten, effizienten und übergreifenden Gesamtkonzept zusammengeführt. Der in Ihrem Schreiben angesprochene viergleisige Ausbau zwischen Daglfing und Johanneskirchen konnte auf dieser Grundlage in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen werden. Das Bahnknoten-Konzept dient gerade der von Ihnen angemahnten Gesamtlösung und konzentriert sich nicht mehr wie in der Vergangenheit auf Einzelprojekte.

Hauptgebäude

Prinzregentenstr. 28, 80538 München
Abteilung Landesentwicklung
Bayer. Energieagentur Energie Innovativ
Prinzregentenstr. 24, 80538 München

Telefon Vermittlung
089 2162-0
Telefax
089 2162-2760

E-Mail
poststelle@stmwivt.bayern.de
Internet
www.stmwivt.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel
U4, U5 (Lehel)
18, 100 (Nationalmuseum/
Haus der Kunst)

Die 2. Stammstrecke bildet das Kernstück für die Ertüchtigung des S-Bahnsystems in der Metropolregion München. Mit Taktverdichtungen und Express-S-Bahnen kann der steigenden Nachfrage im Schienenpersonenverkehr bestmöglich Rechnung getragen und das wachsende Mobilitätsbedürfnis in der Wachstumsregion München ökologisch sinnvoll und umweltfreundlich bewältigt werden. Dies ist ein wesentliches verkehrspolitisches Anliegen der Bayerischen Staatsregierung. Es trifft jedoch nicht zu, dass durch die Planung der 2. Stammstrecke ein Ausbau im Bereich Johanneskirchen – Daglfing blockiert wird.

Der Freistaat Bayern begrüßt Maßnahmen zur Stärkung des Güterverkehrs. Die Zuständigkeit für die von Ihnen benannte Gleiskurve Feldmoching/Nordring liegt beim Bund und der Deutschen Bahn. Eine Ausfertigung Ihres Schreibens haben Sie bereits dem BMVBS übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

